

7. Alles nur ein Missverständnis?!

Mannemann, denkt Lukas und lässt sich auf den Stuhl fallen, der vor dem Moderationstisch steht. Hallo-Schatz-hier-ist-Nadja ... Dass ihm jemand derart auf die Nerven gehen kann, hat

- 5 er schon lange nicht mehr erlebt. Lukas schließt für einen Moment die Augen, streckt die Beine aus.

Ob Mia weiß, dass ihr Vater weg will?

Er hat keine Ahnung. Geht ihn eigentlich auch

- 10 nichts an. Lukas verschränkt die Arme hinter dem Kopf und fragt sich, warum er nicht endlich nach Hause geht. Ist es, weil er vorm Mikro stehen kann? Ist es wegen dieser Lucky-Luke-Show? Während er darüber nachdenkt,

- 15 öffnet sich hinter ihm die Studiotür.

Mias Kopf taucht im Türrahmen auf.

Ein lustiges Gesicht mit wuscheligen braunen Haaren.

Doch Mia schaut im Augenblick ziemlich düster

- 20 drein. Sie betritt das Studio und zieht die Tür leise hinter sich in Schloss.

Seltsam, denkt sie und betrachtet Lukas. Was macht der hier? Sie schaut sich im Studio um.

Wo ist der Typ, mit dem ich telefoniert hab'?

Der aussieht wie der Sänger von ...

Im selben Moment öffnet Lukas die Augen und bemerkt Mia, die sich in der großen Scheibe

5 spiegelt. Erschrocken springt er vom Stuhl auf.

Wer ist das, denkt er. Pizzaservice oder was?

Aber dafür ist sie zu jung. Außerdem hat er gar keine bestellt. Vielleicht hat die sich verlaufen.

„He“, sagt er, „das ist privat. Hier darf nicht jeder rein.“

10 „Ich bin Mia.“

Ach du Scheiße!

Mia sieht sich erneut im Studio um. „Bist du dieser Lukas?“, fragt sie verwundert.

15 „Nö, du ... äh ... Lukas ... äh ... der ist schon weg.“

„Und wer bist du?“

Gute Frage.

Mia sieht ihn misstrauisch an.

20 Lass dir was einfallen, denkt Lukas. „Pukas“, sagt er schließlich. Den Namen hat er in einem der Fantasy-Bücher gelesen, die er seit einiger Zeit verschlingt. Pukas, ein Krieger der ... „Pukas?“

Mia lacht auf. „Lukas und Pukas? Seid ihr zwei Teddys oder was?“

Lukas lacht ebenfalls. Was soll er sonst machen? Obwohl sein Lachen nicht besonders

5 echt klingt.

Mia steht noch immer da und starrt ihn an. Sie ist klein, ziemlich klein sogar.

Also, ein Model ist das nicht.

Dann geht der Song zu Ende und Lukas müsst-

10 te eine neue Ansage machen. Aber er traut sich nicht. Jetzt, wo das Mädchen direkt vor ihm steht, kommt ihm das Ganze irgendwie blöd vor.

Mia weiß auch, dass eine weitere Ansage

15 fällig ist. „Na los!“, sagt sie. „Nun mach schon!“ Lukas zögert einen Moment, dann öffnet er das Mikrofon. „Das war der neue Song von ...“, sagt Lukas ins Mikro. Er schreit es fast. „Ja, von wem eigentlich?“

20 Er hat es glatt vergessen. Seit Mia aufgetaucht ist, scheint sein Kopf wieder absolut leer.

„Egal!“, schreit er weiter. „Wenn ich so aus dem Studiofenster sehe, dann ist es ... äh ... dun-